



WIENER BÜHNENVEREIN

Presseinformation
Wien, 11. Oktober 2021

Theaterpreis NESTROY 2021

Die diesjährige NESTROY-Gala, veranstaltet vom Wiener Bühnenverein, findet am Sonntag, 21. November 2021, ab 19:30 Uhr im Theater an der Wien statt. 41 Nominierte und zwei Preisträgerinnen in 13 Kategorien stehen im Mittelpunkt der Verleihung, der Preis für das Lebenswerk geht an Elfriede Jelinek und den Autor*innenpreis erhält Miroslava Svobikova. Durch den Abend führen Nadja Bernhard und Peter Fässlacher. ORF III überträgt den Red Carpet und die Preisverleihung live-zeitversetzt ab 19:40 Uhr.

41 Nominierte und zwei bereits fixierte Preisträgerinnen in 13 Kategorien stehen am 21. November 2021, ab 19:30 Uhr im Mittelpunkt der glanzvollen NESTROY-Gala – dieses Jahr wieder live im Opernhaus der Vereinigten Bühnen Wien, dem Theater an der Wien.

Kunst- und Kulturstaatssekretärin Andrea Mayer

„Theater sind Orte voller Magie, Leidenschaft und Leben. Gestaltet von Menschen – auf, vor und hinter der Bühne – die Großartiges vollbringen. Sie entführen uns aus dem Alltag, konfrontieren uns aber auch mit den wesentlichen Fragestellungen unserer Zeit. Daher muss Theater im Gespräch sein und bleiben. Dafür sorgt auch der jährlich zu vergebene NESTROY-Preis. Er holt die Theater vor den Vorhang – und in dieser Sichtbarmachung der vielfältigen Leistungen liegt die Bedeutung des NESTROY-Preises. Ich gratuliere dem Schauspielhaus Graz, dem Salzburger Landestheater und dem Landestheater Linz sehr herzlich zur Nominierung für den Preis der besten Bundesländeraufführung.“

Corona-Spezialpreis NESTROY 2021

Aufgrund der schwierigen Situation und den besonderen Herausforderungen für die Kulturbranche wird diesmal der Corona-Spezialpreis für herausragende Produktionen, die während der Lockdowns entstanden sind, vergeben.

*„Die Spielzeit 2020/21 war eine ganz spezielle, geprägt durch die weltweite Coronapandemie. Meine Hochachtung gilt den Kulturmöglicher*innen, die mit intelligenten, flexiblen Lösungen auf die immer wieder neu sich darstellenden Herausforderungen reagiert haben. Mit dem Corona-Spezialpreis werden diese innovativen künstlerischen Leistungen gewürdigt,“* meint Wiens **Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler** über die Leistung der Kulturbranche während der Pandemie. *„Wir alle haben den physischen Theaterbesuch schmerzlich vermisst. Umso wichtiger war es, dass die Künstlerinnen und Künstler mit virtuellen Vorstellungen und digitalem Theater mit großem Erfindungsreichtum ihre Wege zu uns gefunden haben. Dennoch werden wir permanent auf das Wesen von Theater gestoßen, das sich im physischen, geteilten Ereignisraum von Akteur*innen und Publikum ereignet.“*

ORF-Moderatorin **Nadja Bernhard** und ORF-III-Moderator **Peter Fässlacher** präsentieren die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger. Für das Buch konnte Kabarettist, Autor und Moderator **Gerald Fleischhacker** gewonnen werden, Regie führt **André Turnheim**. Musikalisch wird der Abend von Musikerinnen und Musikern des Orchesters der Vereinigten Bühnen Wien unter der Leitung von **Carsten Paap** begleitet.



WIENER BÜHNENVEREIN

Franz Patay, Präsident des Wiener Bühnenvereins

„Der diesjährige NESTROY-Preis zeichnet eine sehr spezielle Saison aus. Eine Saison, die von Unsicherheit, geschlossenen Häusern, wenigen Spieltagen, prekären Situationen und Ungewissheit geprägt war. Aber auch von kreativen Ideen, neuen Kulturformaten und der unbezwingbaren Leidenschaft Theater für das Publikum auf die Bühne zu bringen. Aus diesem Grund ist es der Jury wieder gelungen, Nominierungen in 13 Kategorien, darunter der Corona-Spezialpreis, auszusprechen. Ich gratuliere allen Nominierten und freue mich, sie und alle Gäste am 21. November im Theater an der Wien begrüßen zu dürfen.“

Zwei NESTROY-Preisträgerinnen stehen bereits fest

Der Preis für das Lebenswerk geht in diesem Jahr an **Elfriede Jelinek**, den NESTROY-Autor*innenpreis für das „Beste Stück“ erhält **Miroslava Svobikova** für die Uraufführung von „Rand“ am Schauspielhaus Wien.

Auf der Suche nach den Besten

Über die Preisträgerinnen und Preisträger entscheidet die Jury bestehend aus sieben Kritikerinnen und Kritikern: Margarete Affenzeller, Karin Cerny, Wolfgang Huber-Lang, Peter Jarolin, Wolfgang Kralicek, Petra Paterno und Susanna Schwarzer unter dem Vorsitz von Ulli Stepan.

Ulli Stepan, Juryvorsitzende 2020/21

*„Nominiert kann nur werden, was gesehen wurde, was stattgefunden hat. Allen Befürchtungen zum Trotz, wurde in dieser außergewöhnlichen Spielzeit 2020/21 sehr viel gesehen. Nicht weniger als 619 Aufführungen wurden in Summe von den Juror*innen besucht, sei es in analoger Form, vor dem Laptop oder auch auf Spaziergängen mit Kopfhörern. Dabei wurden ganz wunderbare Aufführungen und theatrale Leistungen gesichtet. Wir können und müssen stolz sein auf all das, was unter widrigsten Umständen in der letzten Spielzeit geleistet wurde. Das Coronajahr hat einerseits eine Verlangsamung herbeigeführt, aber andererseits die Vielfalt der medialen Ausdrucksformen beschleunigt. Das wird auch in den nächsten Jahren sichtbar bleiben. 41 Nominierte der Superlative wurden in 13 Kategorien (darunter der Corona-Spezialpreis) auserkoren. Wir freuen uns, dass wir bereits heute die Königsdisziplin des NESTROY-Theaterpreises, nämlich das LEBENSWERK an Elfriede Jelinek und das BESTE STÜCK-AUTOR*INNENPREIS an Miroslava Svobikova bekannt geben dürfen.“*

Die Ausrichtung der Gala erfolgt durch den Wiener Bühnenverein in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Informationssender ORF III, der die Verleihung, wie auch in den Vorjahren, live-zeitversetzt ab 20:15 Uhr übertragen wird. Außerdem bittet ORF III um 19:40 Uhr die Nominierten des Abends und weitere Stargäste zum Interview auf dem „Red Carpet“. ORF 2 berichtet im „kulturMontag“ am 22. November ab 22:30 Uhr über die Gala.

NESTROY-ORF-III-Publikumspreis

Für den NESTROY-ORF-III-Publikumspreis stehen heuer fünf Schauspielerinnen und fünf Schauspieler zur Wahl: Verena Altenberger, Maria Bill, Chris Lohner, Ulli Maier, Sophie von Kessel, Jan Bülow, Lars Eiding, Johannes Krisch, Franz Pätzold und Andreas Vitásek. Die Abstimmung startet am Montag, dem 8. November, unter <http://tv.orf.at/orfdrei> und endet am Samstag, dem 20. November, um 23:59 Uhr. „Kultur Heute“ stellt täglich ab Montag, dem 8. November, um 19:45 Uhr die Nominierten mit Kurzporträts vor.



WIENER BÜHNENVEREIN

*„Die Corona-Krise hat die Kulturbranche und ORF III als Kultursender stark gefordert. Obwohl die Österreicherinnen und Österreicher ihre geschätzten Theaterhäuser lange Zeit nicht aufsuchen konnten, stand für uns außer Frage, für das Publikum weiter zu spielen. So wurde die ORF-III-Reihe ‚Wir spielen für Österreich‘ ins Leben gerufen, die u. a. zwölf Sprechtheater-Produktionen, darunter auch Premieren, erste Reihe fußfrei in die Wohnzimmer des Landes brachte“, sagt **ORF-III-Programmgeschäftsführer Peter Schöber**. „Möglich war das nur durch das herausragende Engagement unserer Partnerinnen und Partner von den heimischen Bühnen – umso wichtiger ist es, nun die Branche im Rahmen der diesjährigen NESTROY-Gala hochleben zu lassen und bemerkenswerte Leistungen zu würdigen. In diesem Sinne möchte ich allen Nominierten herzlich gratulieren und wünsche toi, toi, toi.“*

Die Liste aller Nominierten entnehmen Sie bitte einer weiteren Aussendung.

Fotos: <https://cloud.vbw.at/index.php/s/FLEZDaqJyEgwSBA>

Presse-Rückfragen und Fotoanfragen:

Sabine Siegert-Berg, Wiener Bühnenverein

Tel.: 01/588 30-1531, 0664 85 60 363

presse@nestroypreis.at, www.nestroypreis.at